



## Arbeitsgruppe Dorfbild:

1. Treffen: 16.02.2017

Anwesend: Hr. Sandkühler, Hr. Edeler, Hr. Kraft, Fr. Schröder, Hr. Schröder, Fr. Imblan, Fr. Reith, Hr. Weigund-Fell, Hr. Hofmann, Fr. Hofmann, Hr. Klabunde, Hr. Jung, Hr. Uebel, Bgm. Hr. Werle

Moderation: Martin Tielmann (KOBRA-Beratungszentrum)

### 1. Ziel der Arbeitsgruppe und Organisatorisches

- Ziel der Arbeitsgruppe ist es, die in der Auftaktveranstaltung genannten Themen zum Thema Dorfbild aufzugreifen und falls möglich bereits zeitnah erste Projekte umzusetzen beziehungsweise Projekte zu initiieren. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppe haben Relevanz für die Erstellung des Dorferneuerungskonzepts.
- Die Beratungen und Ergebnisse der anderen Arbeitsgruppen gilt es abzuwarten, Synergien werden sich ergeben. Einen ersten Gesamtüberblick wird es im Sommer geben.
- Einen zentralen Fördertopf für mögliche Maßnahmen gibt es nicht. Zuschussmöglichkeiten sind anhand von entwickelten Projekten zu prüfen.
- Der Arbeitskreis ist offen. Es können jederzeit neue Bürgerinnen und Bürger hinzukommen.
- Die Sitzung erfolgt in dialogischer Arbeitsweise und wird durch ein Protokoll festgehalten. Dieses wird an die Anwesenden der Arbeitsgruppe per E-Mail verschickt. Falls ein Teilnehmer keine E-Mailadresse besitzt, kann er das Protokoll über die Gemeinde oder ein AG-Mitglied erhalten.
- Die Sitzungen finden im Abstand von rund sechs Wochen statt und dauern rund eineinhalb Stunden. Die nächsten Sitzungen werden gemeinsam festgelegt.

### 2. Priorisierung der Ergebnisse aus der Auftaktveranstaltung / Erste Erkenntnisse über relevante Themen aus dem Bereich Dorfbild

Zunächst erfolgt eine Priorisierung der im Rahmen der Auftaktveranstaltung genannten Projektideen. Zudem wurden weitere Projektideen gesammelt. Dabei kam es zu folgendem Ergebnis:

- Begrünung der Ortsmitte („Bankenviertel“ und Hauptstraße) (13x)
- Gestaltungskonzept Wasserturmplatz/Generationenplatz (12x)
- Ortseingangsgestaltung (9x)
- Alleen zwischen Wattenheim und Nachbardörfern (7x)
- Begrünung Dreispitz (6x)
- Öffentliche Plätze begrünen (6x)
- Sanierung von Häusern im Ort/Regenerative Energiegewinnung (Photovoltaik)/ Fassaden Hauptstraße verschönern (4x)
- Begrünung der Fläche um die Grundschule+KITA (5x)
- Selbstversorgungsgarten (3x)



- Prämierung für schöne Häuser im Ort (2x)
- Hochzeits- und Taufbäume anpflanzen (2x)
- Ruheforst (1x)
- Homepage der Ortsgemeinde Wattenheim
- Patenschaften für Bäume

Alle in dieser Liste aufgeführten Themen werden in den kommenden Monaten in den Arbeitsgruppensitzungen besprochen.

Folgende Themen haben nach Auffassung der Arbeitsgruppe zunächst einmal keine Relevanz für die weitere Arbeit dieser AG:

- Verunstalteten Wald in Dorfnähe in Ordnung bringen (Kronenholz muss liegen bleiben)
- Aussichtsturm bzw. Aussichtsplattform (Hohe Böhl oder Standort alter Wasserturm)
- Gesprächskreis Flur (Zusammenkunft von Bauern, Jägern und Eigentümern)
- Hängebrücke zwischen Wattenheim und Altleiningen Burg

### Gestaltungskonzept Wasserturmplatz/Generationenplatz

Frau Imblan und Frau Reith präsentieren ihr bereits erarbeitetes Gestaltungskonzept zur möglichen zukünftigen Nutzung des Wasserturmplatzes an der Gemeindefesthalle. Grundsätzlich sieht dieses Konzept vor, dass durch verschiedene Gestaltungselemente (vers. Spielgeräte, neues Mobiliar etc.) ein ganzjährig nutzbarer und generationenübergreifender Dorfmittelpunkt für Wattenheim entstehen soll. Die Schaffung von gemeinschaftlich genutzten Flächen gehört zu den typischen Dorferneuerungsprojekten und kann mit bis zu 65% vom Land Rheinland-Pfalz gefördert werden.

Weiteres Vorgehen:

Die Umgestaltung des Wasserturmplatzes zu einem Generationenplatz hat im Rahmen der Dorfmoderation Wattenheim einen hohen Stellenwert (siehe Priorisierung) und wird in den weiteren Sitzungen näher thematisiert.

### Alleen zwischen Wattenheim und Nachbardörfern

Herr Werle berichtet über die Nachteile, die eine solche Maßnahme für Landwirte mit sich bringen würde (Vermessung der landwirtschaftlich genutzten Fläche per GPS). Zudem ist sich die Arbeitsgruppe des viel zu hohen pflegerischen Aufwands bewusst und würde Alleen zu gestalterischen Zwecken an den Ortseingängen bevorzugen. Grundsätzlich verfolgt die Arbeitsgruppe das Ziel den Ort von „Innen nach Außen“ zu verschönern.

### Selbstversorgungsgarten

Im Rahmen der Auftaktveranstaltung wurde seitens der Bürgerschaft der Vorschlag vorgebracht, einen Selbstversorgungsgarten in Wattenheim einzurichten, indem beispielsweise Schulklassen, Vereine, Gruppen und die Bürger gemeinschaftlich gärtnern können.

Ideen diesbezüglich:

- Fläche an Katholischer Kirche als mögliche Fläche
- Einbindung verschiedener Gruppen und Vereine
- Einbindung der Schule und des Kindergartens



Weiteres Vorgehen:

Das Thema Selbstversorgungsgarten wird im Rahmen der nächsten Sitzungen weiter thematisiert. Herr Tielmann stellt hierzu einige bereits initiierte und umgesetzte Projekte vor (z.B. Urban Gardening Andernach, Urban Gardening TU Kaiserslautern).

### Homepage der Ortsgemeinde Wattenheim

Da das Thema Internetauftritt auch für die AG Dorfbild relevant ist, berichtet Herr Tielmann über die Überlegungen der AG ZID (siehe Protokoll 1. Sitzung) und informiert zusätzlich die Anwesenden über die neuesten Entwicklungen in dieser Causa. So fand in der Zwischenzeit ein Gespräch mit dem Förderverein für Regionale Entwicklung e.V. aus Potsdam statt, die grundsätzlich die Erstellung von Internetauftritten für Gemeinden zu 100% fördern (z.B. Carlsberg). Lediglich die Einrichtung der Internetadresse und die Bereitstellung des entsprechenden Speicherplatzes (also das Hostingpaket) sind kostenreduziert gebührenpflichtig. Zudem berichtet Herr Edeler über den Anbieter Jimdo, der diese Dienstleistung sogar komplett kostenfrei anbieten soll.

Weiteres Vorgehen:

Wie in der AG ZiD besprochen, erscheint in der Amtsblattausgabe KW 8 eine Annonce, in der Leute gesucht werden, die bei der Konzipierung und Pflege eines solchen Internetauftritts gerne helfen würden (siehe Anhang).

### 3. Das nächste Treffen

Die AG trifft sich am Donnerstag, den **6. April um 18.00 Uhr** am Mitfahrerparkplatz „In den Graspärten“ zu einer Dorfbegehung, bei der insbesondere die Ortseingänge sowie die potentiell zu begrünenden Flächen begutachtet werden sollen.

### 4. Anhang

**DORFERNEUERUNG**



**Wattenheim**

**@UNSERE NEUE HOMEPAGE@**

ZEIT UND LUST BEI DER KONZIPIERUNG  
UND PFLEGE DER NEUEN HOMEPAGE  
WATTENHEIMS AKTIV ZU WERDEN?

BEI INTERESSE INFO AN BÜRGERMEISTER ANDREAS WERLE  
Tel.: 0151 16728332, werle-wattenheim@t-online.de

